

Künstlerinnen

Das Duo Irith Gabriely und Irina Loskova hat sich der klassischen Kammermusik auf höchstem Niveau verschrieben, mit interessanten Komponisten der Klassik, das erste Programm nennt sich „Musica Judaica“ – klassische Musik von jüdischen Komponisten, auch heiteres fehlt dabei nicht und etwas Klezmer als Bonbons am Ende.



Irith Gabriely studierte Klarinette, Klavier, Dirigieren und Philosophie an der Universität Tel Aviv. 1986 Gründung der Klezmergruppe "Colalaila" Als "Queen of Klezmer" erhielt sie verschiedene Auszeichnungen. Ihr Repertoire beinhaltet klassische Werke, Improvisation und Jazz Elemente. Sie versteht sich zudem als Mittlerin zwischen den verschiedensten Musikstilen und den monotheistischen Religionen.

Irina Loskova studierte bei Professor Jury Ponisovkin an der renommierten russischen Musikakademie „Gnessin“, wo sie auch diplomierte. Weiterführende Studien führten sie u.a. zu Professor Walter Blankenheim nach Saarbrücken Als brillante Interpretin des romantischen Repertoires gilt ihre besondere Vorliebe den Werken Schumanns und Brahms, darüber hinaus aber schätzt sie auch besonders das Repertoire des XX. Jahrhunderts.

Termin und Veranstalter

Sonntag, 28. Januar 2018

Lutherkirche Kassel, Lutherplatz

Einlass 16.00 Uhr

Beginn 17.00 Uhr

Eintritt 14 Euro / 10 Euro ermäßigt

Dieser Preis gilt für Vorverkauf und Abendkasse.

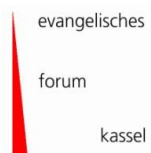
Freie Platzwahl

Vorverkauf:

Geschäftsstelle des Ev. Forums Kassel

Mauerstr. 15, 34117 Kassel, 0561-28760-21

Das Konzert ist Teil einer Reihe von mehreren Veranstaltungen zum Tag des Kasseler Holocaust-Gedenkens. Der Gedenktag wird getragen von:



Mit freundlicher Unterstützung durch



KATHOLISCHE
KIRCHE KASSEL

Kassel documenta Stadt

Holocaust-Gedenktag in Kassel

Musica Judaica

Irith Gabriely, Klarinette

Irina Loskova, Klavier

28. Januar 2018, 17.00 Uhr
Lutherkirche, Lutherplatz